



Barbarossastadt Gelnhäusen

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Obermarkt 7
63571 Gelnhäusen
Telefon: 06051 830-111
Telefax: 06051 830-113
info@gelnhäusen.de

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
in der am 1. April 2016 begonnenen Legislaturperiode

Sitzungstermin	Mittwoch, 23. Mai 2018	Ort, Raum	Stadthalle Gelnhäusen
Sitzungsbeginn	19.30 Uhr	Sitzungsende	21.15 Uhr

28 Stadtverordnete - stimmberechtigt -

Fraktion	Name	Anwesend ab / bis
SPD	Böhmer, Herbert Bostan, Ferhat-Taner Desch, Ewald Fraktionsvorsitzender Hummel, Grant Jakob-Wegener, Birgit Müller-Reiter, Doris Nix, Walter Schindler, Walter Schüler, Kerstin Ullmann, Monika Ullrich, Werner	
CDU	Bayer, Johanna Degenhardt, Jürgen Litzinger, Christian Lupton, Dr. David stlv. Stadtverordnetenvorsteh. Rode, Volker Schott-Pfeifer, Petra Viel, Doris-Maria	ca. 19.33 Uhr ca. 19.33 Uhr
BG	Baumann, Renate stlv. Stadtverordnetenvorsteh. Delhey, Bodo Fraktionsvorsitzender Hoffmann, Thorsten Klauser, Heinz Schmidt, Martin Zahn, Hans-Joachim	
Grüne	Leinhaas, Uwe Wietzorek, Bernd Fraktionsvorsitzender	
FDP	Saß, Kolja Silken, Hendrik Fraktionsvorsitzender	
Parteilos	Horst, Pia Stadtverordnetenvorsteherin	

Entschuldigt fehlen: Bayer, Frank, CDU
Brune, Gerhard, SPD
Gözel, Sabri, FDP
Hartmann, Heiner, Grüne
Kusch, Susanne, SPD
Möller, Alexander, SPD
Schmidt, Renate, SPD
Volz, Eveline, SPD

Unentschuldigt fehlen:

.....

7 Magistratsmitglieder - nicht stimmberechtigt - anwesend:

Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner
Erster Stadtrat Hans-Dietrich Ullrich, SPD
Claudia Dorn, SPD
Karl Franz, CDU
Arndt Lometsch, SPD
Hagen Mootz, CDU
Frank Rompel, BG
Gerlinde Scheuermann, SPD
Ottmar Schüll, BG
Sigrun Weigand, SPD

Entschuldigt: Adrian, Hans
Glöckner, Eugen

Schrifführerin: Sabine Schneider

Tagesordnung

1.a.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Horst eröffnet um 19:32 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Form der Einladung fest. Die Einladung ist allen Stadtverordneten fristgemäß zugestellt worden. Die Sitzung wurde öffentlich bekannt gemacht. Die vorgeschriebenen Fristen sind gewahrt. Beschlussfähigkeit liegt vor. Einwendungen gegen die Feststellung der Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung werden nicht erhoben.

Anwesende Mandatsträger wie folgt:

von der SPD	11	von 16 möglichen
von der CDU	7	von 8 möglichen
von der BG	6	von 6 möglichen
von den Grünen	2	von 3 möglichen
von der FDP	2	von 3 möglichen
1 Parteilose	ergibt	29 Stadtverordnete

Für die heutige Sitzung wurden keine Film- und Tonaufnahmen gem. § 7 der Hauptsatzung angemeldet.

Jede/r Stadtverordnete erhält den Finanzbericht zum 11.05.2018 der Barbarossastadt Gelnhausen, die Jahresauswertung des Schuldendienstes für die Barbarossastadt Gelnhausen (Berichtsjahr 2017) sowie die Jahresauswertung des Schuldendienstes für den Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe (Berichtsjahr 2017).

1.b.) Feststellung zum Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 25.04.2018 (versendet per Post am 04.05.2018) wird festgestellt, es liegen keine Einwendungen vor.

1.c.) Bekanntmachungen der Stadtverordnetenvorsteherin

Stadtverordnetenvorsteherin Horst teilt mit, dass alle Stadtverordneten folgende Unterlagen auf ihrem Platz liegen haben:

- Finanzbericht zum 11.05.2018
- Bericht aus dem Magistrat

Stadtverordnetenvorsteherin Horst informiert dass Sie im Namen der Stadtverordnetenversammlung eine Genesungskarte an Renate Schmidt gesendet hat.

1.d.) Bericht des Magistrats

Der Bürgermeister legt den Bericht aus dem Magistrat vor, berichtet über weitere Themen und stellt den Finanzbericht zum 11.05.2018 vor. Er berichtet außerdem gemäß § 50 Abs. 3 HGO über die Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018 durch das Regierungspräsidium Darmstadt.

Der Jahresabschluss.2017 der Stadt Gelnhausen wurde am 22.05.2018 vom Magistrat festgestellt. Herr Bürgermeister Glöckner erläutert die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses.

Anfragen von Kerstin Schüler:

- 1) Sachstandsbericht bezüglich des Fortbestandes der Waldgruppe der Kindertagesstätte in Höchst
- 2) Sachstandsbericht bezüglich der Wiedereröffnung des Bürger- und Vereinszentrums in Roth

Bürgermeister Glöckner erläutert den Sachstand:

- 1) Es wird einen Vorort Termin mit Frau Schmidt ist geplant, ein Mitarbeiter ist mit der Sache beauftragt. Die Eltern werden durch Frau Schmidt informiert.
- 2) Die Verwaltung erarbeitet bereits eine Satzung. Die Anlage kann genutzt werden, dazu werden die Anfragen gesammelt.

Stadtverordnetenvorsteherin Horst weist darauf hin Anfragen bitte so zu stellen, das die Verwaltung sich darauf vorbereiten kann.

Teil I
Entfällt

Teil II
Entfällt

Teil III

3.1.) Antrag der CDU-Fraktion

Bürgerpreis "CIVICUM" (vertagt vom 25.04.2018)

Stadtverordnete Viel begründet den Antrag. Stadtverordneter Desch begründet den Änderungsantrag. Stadtverordneter Wietzorek begründet den Änderungsantrag der Grünen Fraktion.

Die 1. Abstimmung erfolgt über den ersten Punkt des Änderungsantrags der Grünen Fraktion. Der Preis soll auf 1000€ erhöht werden.

Der geänderte Antrag wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

10	Ja
18	Nein
1	Enthaltungen

Die 2. Abstimmung erfolgt über den zweiten Punkt des Änderungsantrags der Grünen Fraktion. Es soll eine Funktionsbenennung für die Jury erfolgen und auf die Nennung einer Anzahl an Jurymitgliedern verzichtet werden.

Der geänderte Antrag wird **einstimmig angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

29	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Die 3. Abstimmung erfolgt über den dritten Punkt des Änderungsantrags der Grünen Fraktion. Die Formulierung „bis zu 1000€“ soll gestrichen werden.

Der geänderte Antrag wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

19	Ja
7	Nein
3	Enthaltungen

Die 4. Abstimmung erfolgt über den ursprünglichen Antrag der CDU Fraktion mit den durch den Städte- und Gemeindebund ergänzten Richtlinien.

Der geänderte Antrag wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

28	Ja
0	Nein
1	Enthaltungen

Die Richtlinien müssen entsprechend der angenommenen Änderungsanträgen geändert werden.

Beschluss:

Der Bürgerpreis der Stadt Gelnhausen wird jährlich in folgenden Kategorien vergeben:

B21: (Bewerber bis 21 Jahre)

Alltagshelden: (engagierte Personen, Gruppen, Vereine, Projekte über 21 Jahre)

Ehrenwerk: (für besonders langjähriges bürgerschaftliches Engagement) möglich

Die Ausschreibung einer weiteren Kategorie bleibt vorbehalten.

Der bestehende Heimatpreis wird in den neuen Bürgerpreis „CIVICUM“ mit aktuellen Richtlinien/Kriterien integriert.

Die Richtlinien werde entsprechend der angenommenen Änderungsanträgen geändert werden.

3.2.) Antrag Pia Horst**Widmung: Wilhelm-Eidam-Weg**

Die Begründung liegt schriftlich vor. Die Abstimmung erfolgt über den Antrag der Stadtverordnetenvorsteherin.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

29	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

1) Der Fußweg zwischen Kapellenweg und westlicher Biegung Godobertusweg erhält den Namen: **Wilhelm-Eidam-Weg**.

2) Unter dem Namenschild soll ein Informationsschild angebracht werden:

Gelnhausen Maler, 23.05.1908 – 10.07.1993

3.3.) Antrag der CDU-Fraktion**Beitragsbefreiung in Kindergärten**

Stadtverordneter Litzinger begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen von dem Stadtverordneten Desch (Begründet den Änderungsantrag der SPD und BG), Bürgermeister Glöckner und den Stadtverordneten Leinhaas, Silken, Desch, Wietzorek, Litzinger und Silken (stellt Änderungsantrag Vertagung in den HfA und Sozialausschuss).

Stadtverordneter Litzinger zieht Antrag der CDU zurück.

Die Abstimmung erfolgt über den Änderungsantrag der FDP Fraktion.

Der geänderte Antrag wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

7	Ja
21	Nein
1	Enthaltungen

Die 2. Abstimmung erfolgt über die Änderung der SPD und BG Fraktion, da der ursprüngliche Antrag von der CDU-Fraktion zurückgezogen wurde.

Der SPD-Antrag wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

23	Ja
2	Nein
4	Enthaltungen

Beschluss:

1. In Ergänzung des ab 1. August 2018 geltenden Landesgesetzes, die Gebühren in Kindertagesstätten für 6 Stunden pro Tag (für Drei- bis Sechsjährige) aufzuheben, wird eine vollständige Gebührenfreiheit für sämtliche Betreuungsmodelle der drei- bis sechsjährigen Kinder gewährt.
2. Weitere Leistungen, z. B. die verpflichtende Teilnahme am Mittagessen, werden kostendeckend erhoben und sind jährlich zu überprüfen.
3. Der Magistrat hat rechtzeitig die rechtlichen, organisatorischen, personellen und kommunikativen Aufgaben zu erledigen.
4. Die Neuregelung ist am 20. Juni 2018 (oder in einer Sondersitzung) der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.
5. Der Magistrat stimmt sich mit dem Gesamtelternbeirat ab.

3.4.) Antrag der CDU-Fraktion "Hessenkasse", Prüfung der Inanspruchnahme

Stadtverordneter Litzinger begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen von Bürgermeister Glöckner und den Stadtverordneten Wietzorek, Desch, Degenhardt und Bürgermeister Glöckner.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird **einstimmig angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

20	Ja
0	Nein
9	Enthaltungen

Beschluss:

Die CDU-Fraktion beantragt, dass der Magistrat das Investitionsprogramm „Hessenkasse“ des Landes Hessen im Hinblick auf hiermit finanzwirtschaftlich günstig umsetzbare Projekte prüft und der Stadtverordnetenversammlung zeitnah hierzu berichtet, um eine Entscheidung über die Inanspruchnahme des Programms und die angedachten Investitionen durch die Stavo herbeizuführen. Hierbei ist darzulegen, unter welchen Bedingungen und zu welchen Konditionen die Stadt Gelnhausen in das Investitionsprogramm aufgenommen wird und wie sich die Teilnahme an diesem Programm im Haushalt und in der mittelfristigen

Finanzplanung unter Berücksichtigung der angedachten Projekte niederschlägt. Der Haupt- und Finanzausschuss ist im Vorfeld über die Ergebnisse zu informieren.

3.5.) Antrag der FDP-Fraktion Konzept E-Bike-Ladestation

Stadtverordneter Silken begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen Leinhaas und Litzinger.

Der Antrag der FDP-Fraktion wird **einstimmig angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

29	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept für die Errichtung von E-Bike-Ladestationen in Gelnhausen vorzulegen. Eine Zusammenarbeit mit den Stadtwerken ist entsprechend zu prüfen.

Potentielle Standorte für die Ladestationen sind:

- Bürger- und Vereinszentrum Roth
- Botanischer Garten/Schloss Meerholz
- Läuthäusi Hailer
- Wendelinuskapelle Höchst
- Obermarkt
- Untermarkt
- Blockhaus
- Rosengärtchen/Zehntscheune
- Kaiserpfalz

3.6.) Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteherin Horst nennt den Mittwoch, 20. Juni 2018 als nächsten Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung.

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Gelnhausen, 30.05.2018

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Sabine Schneider
Schriftführerin